

III 2.f) Fach Sport

Allgemeine Zielsetzung

Die Grundlage für unseren Unterricht im Fach Sport bildet das Kerncurriculum für die Schulformen des Sekundarbereiches I, herausgegeben vom Kultusministerium 2007, sowie die Grundsätze und Bestimmungen zum Schulsport, 2005.

Der Sportunterricht an der Heinrich-Göbel-Realschule soll einen Beitrag zur Bildung und Erziehung leisten, indem er bei den Schülerinnen und Schülern „die Freude an der Bewegung und am gemeinschaftlichen Sporttreiben“ weckt und die Einsicht vermittelt, „dass sich kontinuierliches Sporttreiben, verbunden mit einer gesunden Lebensführung, positiv auf ihre körperliche, soziale, emotionale und geistige Entwicklung auswirkt.“ Gefördert werden soll gleichzeitig „Fairness, Toleranz, Teamgeist und Leistungsbereitschaft.“ (Nds. KM, Hannover 2007, S.7)

Durch die Vermittlung vielfältiger Erlebnisse und Erfahrungen sowie das Kennenlernen vieler sportlicher Handlungsfelder sollen die Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Sporttreiben auch im außerschulischen Bereich motiviert werden. Außerdem ermöglicht es der Sportunterricht als einziges Bewegungsfach den Schülerinnen und Schülern „Werte handelnd zu erfahren und diese auf andere Lebensbereiche zu übertragen.“ (Ebd.)

Damit ergeben sich für den Sportunterricht folgende Zielperspektiven:

- „Erweiterung der individuellen Bewegungsfähigkeit
- Entwicklung von körper- und bewegungsbezogenen Kenntnissen und Einsichten
- Entwicklung von bewegungsspezifischen Lernstrategien
- Ausbildung und Erweiterung sozialer Handlungsfähigkeit
- Förderung der Bereitschaft zu leistungsbezogenem Handeln
- Qualifizierung für eine Teilnahme an der außerschulischen Bewegungs- und Sportkultur
- Hinführung zu lebensbegleitender sportlicher Betätigung
- Befähigung zum verantwortungsbewussten Umgang mit dem eigenen Körper und der eigenen Gesundheit
- Förderung emotionaler Entwicklung“ (Ebd.)

Organisation

Der Sportunterricht an der Heinrich-Göbel-Realschule findet mit 2 Wochenstunden von Klasse 5-10 als Doppelstunde statt.

Schwimmunterricht wird halbjährlich in den Jahrgangsstufen 6 und 9 erteilt.

Weiterhin findet Sport im AG-Bereich – je nach Lehrerkapazität – statt

Zurzeit:

- Handball (Kooperation mit den Handballfreunden Springe)
- Schwimmen
- Kickboxen
- Ski

Weitere regelmäßige Veranstaltungen:

- Jahrgangsturniere (Völker-, Tchouk-, Basket-, Volley- und Fußball)
- zweijährliches Sportfest/ Bundesjugendspiele-Leichtathletik
- regelmäßige Teilnahme der Schulmannschaften an den Stadtschulmeisterschaften im Fußball
- Teilnahme am schulformübergreifenden Adventsfußballturnier mit Mannschaften aus der Region
- Abnahme des Sportabzeichens/ Jugendschwimmabzeichens
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben „Jugend trainiert für Olympia“
- Teilnahme einzelner Schülerinnen und Schüler an regionalen Wettbewerben (Schülermarathon Hannover, Cruising-Lauf Wennigsen...)
- Jährlicher Skikomplettkurs in den Alpen

Rahmenbedingungen

Für das Erreichen der o.g. Ziele, bietet die Heinrich-Göbel-Realschule gute Rahmenbedingungen.

- große Dreifachsporthalle, 2 Gymnastikräume, 1 Schulungsraum
- ein Rasensportplatz (Fußballfeld)
- 100-m Bahn, Weitsprunganlage
- Joggingmöglichkeit direkt vor der Tür (Feldmark, Deister, Jägerallee)
- Hallenbadbenutzung in Springe inklusive
- Multifunktionsfeld (Fußball-, Handball-, Volleyball-, Basketball- und Tennisfeld)
- unmittelbare Nähe zum Skigebiet Springe

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Gewichtung der Notenbereiche

- a) Bewegungsbezogene Leistungen in den Lernfeldern
- b) Prozessbezogene, mündliche und andere fachspezifische Leistungen

erfolgt an der HGR unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtsprinzips des „Kooperativen Lernens“ und damit der besonderen Beachtung der Schwerpunktsetzung beim sozialen Lernen, jeweils zu 50 %.